



MITTEILUNGEN

Baugenossenschaft Speyer eG

VERTRETERVERSAMMLUNG 2026

Vertreterversammlung bestätigt erfolgreichen Kurs der GBS



Karten hoch: Hier wird per
Stimmkarte abgestimmt

Gute Nachrichten für die Mitglieder der GBS: Die Vertreterversammlung hat den Jahresabschluss 2025 festgestellt und den gemeinsamen Vorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand zur Verwendung des Bilanzgewinns beschlossen. Damit dürfen sich unsere Mitglieder erneut über eine Dividende von 2,75 Prozent freuen. Insgesamt wurden 317.665,77 Euro ausgeschüttet.

Auch personell setzt die GBS auf Kontinuität. Die turnusgemäß zur Wahl stehenden Aufsichtsratsmitglieder Dr. Steffen Christmann, Thomas Kleinböhl und Rudolf Müller wurden mit großer Zustimmung wiedergewählt.

Anschließend bestätigte der Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung Walter Feiniler als Vorsitzenden und Rudolf Müller als dessen Stellvertreter.

Für die nächste Vertreterwahl im Frühjahr 2027 wurde außerdem die Wahlkommission bestimmt. Sie begleitet die Vorbereitung und Durchführung der Wahl und stärkt damit die Mitbestimmung innerhalb der Genossenschaft. Der Kommission gehören Wolfgang Förster, Karl-Heinz Geier, Manuela Gummer, Melanie Limmer und Dr. Peter Walter

Die Vertreterversammlung zeigte: Die GBS steht wirtschaftlich stabil da und setzt ihren Weg mit Verlässlichkeit und einem klaren Blick auf die Interessen ihrer Mitglieder fort.



Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler und
Aufsichtsratsvorsitzender
Walter Feiniler berichten
über aktuelle Entwicklungen



Die Vertreterversammlung
ist gelebte Demokratie

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Neu: bis zu 100 Geschäftsanteile

Unsere Baugenossenschaft investiert derzeit so viel wie selten zuvor – in die Modernisierung des Wohnungsbestands, in energieeffiziente Gebäude und in den Neubau bezahlbarer Wohnungen. Damit diese Investitionen auch künftig aus eigener Kraft möglich bleiben, ist eine starke Eigenkapitalbasis entscheidend: Ab sofort können auch nicht bei uns wohnende Mitglieder die GBS dabei unterstützen und nun – wie alle Mitglieder – bis zu 100 Geschäftsanteile zeichnen. Bereits ein zusätzlicher Geschäftsanteil im Wert

von 310 Euro stärkt die Genossenschaft und hilft dabei, zukünftige Projekte gemeinsam umzusetzen. Die maximale Beteiligung liegt bei 31.000 Euro.

Eine Aufstockung der Anteile lohnt sich gleich doppelt: Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vertreterversammlung stellt die GBS weiterhin eine Dividende von 2,75 Prozent in Aussicht. So verbindet die Genossenschaft eine attraktive Verzinsung mit dem Gedanken der Solidarität: Wer zusätzliche Geschäftsanteile zeichnet, investiert nicht nur in eine stabile Geldanlage, sondern gleichzeitig in die Zukunft der eigenen Genossenschaft und in bezahlbaren Wohnraum in Speyer.

BETRIEBSKOSTEN 2025



Höhere Betriebskosten

Bei der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2025 müssen viele unserer Mieterinnen und Mieter mit einer Nachzahlung rechnen. Ursache sind vor allem die Grundsteuerreform, der von 465 auf 500 Prozent erhöhte Hebesatz und höhere Wasser- und Abwasserpreise. Der verbrauchsabhängige Preis für Trinkwasser stieg um knapp 20 Prozent, die Abwassergebühren um fast 40 Prozent.

Auf diese Kostensteigerungen hat die GBS keinen Einfluss. Die Grundsteuer wird von der Stadt Speyer festgelegt, die Wasser- und Abwasserpreise von den Stadtwerken Speyer. Diese Kosten werden der GBS in Rechnung gestellt und müssen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in der Betriebskostenabrechnung berücksichtigt werden.

Versand der Abrechnung im Oktober

Die Betriebskostenabrechnungen werden voraussichtlich im Oktober 2026 versendet. Guthaben und Nachzahlungen werden zum 1. Dezember 2026 fällig.

Wichtig für alle, die Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt erhalten: Bitte informieren Sie die zuständige Stelle frühzeitig über den späteren Versand der Abrechnung. Grund für die Verzögerung ist die Umstellung auf eine neue Betriebssoftware und die Anpassung interner Prozesse. Vielen Dank für Ihre Geduld!

SCHLÜSSEL ÜBERGEBEN

Am Rabensteinerweg vermietet



Regine Jahner-Reinhard – seit Kindertagen GBS-Mitglied – erhält den symbolischen Schlüssel für ihre neue Wohnung aus den Händen von Oliver Pastor und Bernd Reif

Mit der symbolischen Schlüsselübergabe am 29. Mai 2026 und den anschließenden Wohnungsübergaben konnte die GBS das Neubauprojekt „Am Rabensteinerweg“ erfolgreich abschließen. Entstanden sind 49 moderne Wohnungen, die inzwischen vollständig vermietet und an ihre neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben wurden. Damit haben mehr als 100 Menschen in Speyer ein neues Zuhause gefunden. Darüber hinaus wurden insgesamt 51 Mietverträge für Tiefgaragen- und Außenstellplätze abgeschlossen.

Für die GBS war die Vermietung innerhalb kurzer Zeit ein außergewöhnlicher Kraftakt. Zahlreiche Besichtigungen, Beratungsgespräche, Vertragsabschlüsse und Wohnungsübergaben mussten sorgfältig vorbereitet und koordiniert

werden. Dank des großen Engagements aller Beteiligten konnte dieser anspruchsvolle Prozess erfolgreich gemeistert werden.

Besonders freut uns, dass wir mit dem Projekt einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Speyer leisten konnten. Die große Nachfrage bestätigt, wie dringend moderne und zugleich bezahlbare Wohnungen benötigt werden. Umso schöner ist es, dass das neue Quartier nun mit Leben gefüllt ist und die ersten Nachbarschaften entstehen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen neuen Bewohnerinnen und Bewohnern für das Vertrauen und wünschen ihnen in ihrem neuen Zuhause viele glückliche Jahre. Ebenso gilt unser Dank allen Mitarbeitenden und den am Bau beteiligten Partnern, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Abschluss dieses bedeutenden Projekts beigetragen haben.



Freuen sich über ihr neues Zuhause: Mieterinnen und Mieter der Neubauten

GESICHTER DER GBS

Neuigkeiten aus unserem Team



Familienzuwachs bei **Sarah Jacoby**: Sie ist zum zweiten Mal Mutter geworden und freut sich nun auf die Zeit zu viert. Für ihre Elternzeit wünschen wir ihr und ihrer Familie viele schöne Momente, viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Sabrina Nestler ist neu im Team Rechnungswesen der GBS. Die Immobilienkauffrau und Bilanzbuchhalterin bringt ihre Erfahrung aus einer pfälzischen Wohnungsbaugesellschaft mit und übernimmt die Aufgaben von Elke Münzer, die in den Ruhestand geht. Zahlen sind genau ihr Ding. Deshalb sagt sie mit einem Augenzwinkern: „Zahlen und ich – wir verstehen uns einfach.“



Ryzard Ciucka ist neu im Regiebetrieb der GBS. Der Familienvater aus Speyer komplettiert das Gärtnerteam bei der Grünpflege in unseren Wohnanlagen. Als gelernter Dreher ist er handwerklich vielseitig aufgestellt und bringt viele praktische Erfahrungen mit – ein echter Allrounder. Auch privat ist er gerne in Bewegung: Zu seinen Hobbys zählen Fußball, Fahrradfahren und weitere sportliche Aktivitäten.



Seit August 1979 ist **Elke Münzer** bei der GBS tätig – eine beeindruckende Zeit von 47 Jahren. Gestartet ist sie in der Telefonzentrale, bevor sie 1981 in die Buchhaltung wechselte. Bis heute bringt sie ihr Wissen im Rechnungswesen ein und kümmert sich unter anderem um die Kontierung und Verbuchung der Handwerkerrechnungen. Nun beginnt für Münzer ein neuer Lebensabschnitt: Sie verabschiedet sich Ende Oktober in den Ruhestand, bis dahin begleitet sie noch die Einarbeitung ihrer Nachfolgerin. Für die folgende Zeit hat sie bereits viele Pläne. Ihre fünf Enkelkinder halten sie auf Trab, außerdem ist sie sportlich aktiv.

Grußwort



**Liebe Baugenossinnen,
liebe Baugenossen,**

bei unserer Baugenossenschaft bewegt sich derzeit viel. Mit der Fertigstellung von 49 Wohnungen im Neubauquartier Am Rabensteinerweg haben viele Mitglieder ein neues Zuhause gefunden. Darauf sind wir stolz, denn Sie mit gutem und bezahlbarem Wohnraum zu versorgen, ist der Kern unseres genossenschaftlichen Auftrags.

In der Conrad-Hist-Straße zeigen wir, welches Potenzial im Bestand steckt: Ein bestehendes Wohngebäude wird energetisch fit gemacht und erhält ein zusätzliches Geschoss in nachhaltiger Holzbauweise. So entstehen 14 neue Wohnungen – ein Projekt mit Pilotcharakter, das Maßstäbe für die Weiterentwicklung bestehender Gebäude setzen kann.

Doch eine Genossenschaft lebt nicht nur von ihren Gebäuden. Sie lebt vor allem von den Menschen, die sie mitgestalten. Unser erster Gartenwettbewerb „Grün gewinnt“ hat eindrucksvoll gezeigt, mit wie viel Kreativität, Engagement und Liebe zum Detail unsere Mitglieder ihr Wohnumfeld gestalten. Die Siegerinnen stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen. Denn was unsere Genossenschaft ausmacht, sind nicht nur unsere Wohnungen, sondern vor allem die Menschen, die sie mit Leben füllen.

Herzlichst

Bernd Reif
Vorstand

Bei Notfällen

Außerhalb der Geschäftszeiten, am Wochenende und an Feiertagen wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

Hauptversorgung Strom
Stadtwerke Speyer:
06232 625-4000

Hauptversorgung
Wasser/Fernwärme
Stadtwerke Speyer:
06232 625-4440

WC- und Abfluss-
verstopfungen
Hack: 0800 3545550

Defekte Etagen-,
Zentralheizungen und
Wasserrohrbrüche
Megias: 0170 7681502

Hauptversorgung Gas
Stadtwerke Speyer:
06232 625-4400

Störungsnummer Rauchmelder
Pyrex: 030 74747474

Hausverteilung Strom
Merz: 06232 673060

NEUES VOM BAU

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 22-26 UND 30-40: ENERGETISCHE SANIERUNG MACHT FORTSCHRITTE

Die energetische Sanierung der Wohngebäude in der Friedrich-Ebert-Straße 22-26 und 30-40 verläuft planmäßig. Rund zwei Drittel der Dachflächen sind fertiggestellt.



Die Dacharbeiten
sind im vollen Gange

Zum Teil wurden bereits neue Fenster eingebaut. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für die Putzarbeiten an der Fassade. Zudem stimmt sich die GBS eng mit der Denkmalbehörde über die künftige Farbgestaltung sowie verschiedene Anbauten und Überdachungen ab. Mit einem Investitionsvolumen von rund 1,6 Millionen Euro setzt die GBS eine weitere Maßnahme zur energetischen Sanierung um. Damit verbessert sich die Energieeffizienz

und der Wohnkomfort wird erhöht – auch in den heißen Monaten. Das trägt dazu bei, die Gebäude langfristig zu erhalten und für die Zukunft zu sichern. Die Fertigstellung ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

CONRAD-HIST-STRASSE 3-17 UND 19-23 A: SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NEUEN WOHNRAUM

Seit dem 15. Juni 2026 wird die Wohnanlage Conrad-Hist-Straße 3-23a Schritt für Schritt modernisiert. Den Auftakt machen die Gebäude 19-23a. Nach der Einrichtung der Baustelle mit Bauzaun, Absperrungen und Beschilderungen wurden zunächst die alten Balkonplatten entfernt. Anschließend entstand das Fassadengerüst – die Grundlage für die weiteren Arbeiten an der Gebäudehülle.



Auch in der Conrad-Hist-
Straße sind die Bauarbeiten
nicht zu übersehen

Im Keller werden nach und nach die alten Installationen zurückgebaut, neue Versorgungsleitungen verlegt und die Kellerdecken verkleidet. In den ersten Wohnungen haben zudem die Badsanierungen begonnen: Alte Sanitärobjekte, Leitungen und Fliesen wurden entfernt; die neuen Sanitärleitungen und Anschlüsse sind bereits verlegt.



Bagger im Einsatz: In der Christoph-Lehmann-Straße werden
Fernwärmeleitungen verlegt (Foto: Klaus Venus)

CHRISTOPH-LEHMANN-STRASSE: FERNWÄRMEAUSBAU STARTET

Ein wichtiger Meilenstein für die nachhaltige Entwicklung unseres Wohnungsbestandes ist erreicht: Wie bereits in der Vertreterversammlung berichtet, wurden die Hausanschlussverträge zur Fernwärmeversorgung der Gebäude in der Christoph-Lehmann-Straße mit den Stadtwerken (SWS) unterzeichnet. Die Verlegung der Fernwärmeleitung hat bereits begonnen.

In einem weiteren Schritt werden die Gebäude an das Fernwärmenetz der SWS angeschlossen. Dazu wird eine Fernwärmeübergabestation im Keller eingebaut. Im nächsten Jahr starten die Installationsarbeiten innerhalb der angeschlossenen Gebäude. Dabei werden die bisherigen gasbetriebenen Heizungsanlagen schrittweise durch moderne Fernwärmetechnik ersetzt. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Beeinträchtigungen für unsere Mitglieder möglichst gering zu halten.

Mit dem Wechsel von Gas auf Fernwärme leisten wir einen wichtigen Beitrag zu den gesetzlichen Klimaschutzzielen und reduzieren den CO₂-Ausstoß unseres Wohnungsbestands.

Über den weiteren Baufortschritt und den Ablauf der Arbeiten werden die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner rechtzeitig und umfassend informiert.

Impressum

Herausgeber:

Baugenossenschaft Speyer eG, Burgstraße 40, 67346 Speyer

Redaktion:

Oliver Pastor, Bernd Reif,
STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Fotos:

GBS, STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Layout:

STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Druck:

Druckerei Schöning. Gartenstraße 2, 67459 Böhl-Iggelheim

BESONDERER BESUCH

GdW-Präsident Axel Gedaschko im Mehrgenerationenhaus

Besonderer Besuch für die GBS: Axel Gedaschko, Präsident des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW e. V.), besuchte am 12. August 2026 mit einer hochrangigen Delegation unser Mehrgenerationenhaus im Langensteinweg. Als eine von nur sechs Stationen in Hessen und Rheinland-Pfalz bei der traditionellen Sommerfachreise des GdW bildete das Haus den Abschluss der Reise – eine besondere Würdigung der Arbeit der GBS.

Im Mittelpunkt stand das besondere Konzept des Mehrgenerationenhauses: 13 Wohnungen, ein Gemeinschaftsraum und der GBS-Nachbarschaftsverein verbinden Wohnen, nachbarschaftliche Aktivitäten und soziales Engagement unter einem Dach. Das Projekt ist damit ein gelungenes Beispiel für genossenschaftliches Wohnen.

Neben dem GdW und dem Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft (VdW südwest e. V.) nahmen unter



Zusammen auf Tour durch Speyer: (v. l.) GBS-Vorstand Oliver Pastor, GEWO-Geschäftsführer Oliver Hanneder, Verbandsdirektor des VdW südwest Dr. Axel Tausendpfund, Axel Gedaschko (GdW), GBS-Vorstand Bernd Reif und GSW-Chef Christian Rohatyn (Foto: Karin Berneburg)

anderem Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler, Mitglieder des Deutschen Bundestages, Vertreterinnen und Vertreter des rheinland-pfälzischen Bauministeriums, der Landesbank sowie zahlreiche Fachleute der Wohnungswirtschaft teil.

Zum Abschluss wurde es persönlich: Bei Kaffee und Kuchen kamen die Gäste mit Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitgliedern des GBS-Nachbarschaftsvereins ins Gespräch. Die Begegnungen gaben einen Einblick in den Alltag und zeigten, was genossenschaftliches Wohnen bei der GBS ausmacht. Vielen Dank an alle, die diesen Besuch begleitet und mitgestaltet haben. Mit ihrem Engagement haben sie unsere Genossenschaft und ihre Werte eindrucksvoll präsentiert.

GRÜN GEWINNT!

Siegerinnen stehen fest



Ganz oben auf dem Siegereppchen: der Garten von Christine Kollek-Schön in der Peter-Drach-Straße 11



Den zweiten Platz belegt Petra Gohr aus dem 2. Gartenweg 1



Auch der Garten von Sabine Blum im 2. Gartenweg 9 begeistert die Jury – es reicht zum dritten Platz

Die Jury nahm die angemeldeten Gärten genau unter die Lupe. Neben Gestaltung und Pflege flossen auch besondere Ideen und die individuelle Umsetzung in die Bewertung ein. Die knappen Punktabstände zeigen, wie schwierig die Entscheidung am Ende war.

Die Gewinnerinnen wurden beim Sommerfest des Nachbarschaftsvereins ausgezeichnet und mit einem Gutschein für das Dehner Gartencenter belohnt. Wer mitgemacht hatte, erhielt eine Urkunde und ein kleines Dankeschön. Außerdem wurde ein persönlicher Beratungstermin mit unserem Gärtner und der Firma Götz GaLaBau verlost. Vielen Dank an alle, die mit ihren Gärten unser Wohnumfeld verschönern!



Hildegard Steiger aus der Schandelinstraße 34 erhält für ihren gelungenen Vorgarten einen Anerkennungspreis

Spannender hätte die Premiere kaum sein können: Bei unserem ersten Gartenwettbewerb „Grün gewinnt“ lagen die drei Gewinnerinnen am Ende nur jeweils einen Punkt auseinander. Mit ihren individuell gestalteten Gärten überzeugten sie die Jury und sicherten sich die ersten drei Plätze. Doch auch alle anderen, die teilgenommen hatten, zeigten: In ihren Gärten stecken viel Leidenschaft, Kreativität und Liebe zum Detail.



SERIE

WIR BEI DER GBS

Genossenschaftliche Finanzwelt statt Backstube

Zahlen, Genossenschaften und die Frage, wie man gemeinsam etwas bewegt: Diese Themen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Leben von Rudolf Müller. Seit mehr als 20 Jahren bringt der 69-Jährige seine Erfahrung in den Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Speyer (GBS) ein, seit einigen Jahren als stellvertretender Vorsitzender.

Herr Müller, Ihr Weg führte Sie in die Finanzwelt. Wie kam es dazu?

Eigentlich war mein Weg schon vorgezeichnet: Als ältester Sohn sollte ich die Bäckerei meiner Eltern übernehmen. Doch mich haben schon als Jugendlicher Zahlen und die genossenschaftliche Idee begeistert. Deshalb fiel die Entscheidung für eine Ausbildung bei einer genossenschaftlichen Bank leicht. Mit meinem Ausbilder habe ich mich oft über wirtschaftliche Zusammenhänge und Unternehmensentwicklungen unterhalten. Danach bin ich der genossenschaftlichen Finanzwelt treu geblieben – erst als Vorstand der Raiffeisenbank Haßloch, ab 2009 als Vorstandssprecher der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz. Mein jüngerer Bruder hat die Bäckerei übernommen, und ich habe meinen eigenen Weg gefunden.

Was verbindet Sie mit der genossenschaftlichen Idee?

Sehr viel. Ich habe mein ganzes Berufsleben in der „Genossenschaftswelt“ verbracht. Die Idee dahinter kenne ich deshalb nicht nur aus dem Lehrbuch. Das Unterstützungsprinzip ist quasi in meiner DNA verankert. Gemeinsam etwas schaffen und Verantwortung übernehmen – das ist gerade in herausfordernden Zeiten wichtiger denn je.

Was ist die Aufgabe des Aufsichtsrats bei der GBS?

Wir beraten und unterstützen den Vorstand bei wichtigen Fragen, unter anderem bei der Geschäftsentwicklung und der unternehmerischen Strategie. Wir bringen unsere unterschiedlichen Blickwinkel ein und hinterfragen Entscheidungen kritisch. Der Aufsichtsrat ist nicht dafür da, Dinge einfach abzunicken. Vielmehr geht es darum, die Entwicklung der GBS konstruktiv zu begleiten und gemeinsam die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Sie sind seit drei Jahren im Ruhestand.

Wie verbringen Sie Ihre Zeit?

Ruhestand ist eigentlich nicht das richtige Wort (lacht). Ich bin weiterhin in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten aktiv und engagiere mich ehrenamtlich, etwa beim Historischen

Verein der Pfalz, im Lions Club und in der Becherstiftung. Die Arbeit für die GBS macht mir sehr viel Freude. Daneben bleibt nun mehr Zeit für meine Familie und Hobbys. Vor zwölf Jahren bin ich von Grünstadt nach Speyer gezogen. Hier fühle ich mich sehr wohl und möchte nicht mehr weg.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der GBS?

Ich wünsche mir, dass der genossenschaftliche Gedanke weiterwächst und dieser unser Handeln bestimmt. Die GBS schafft dafür viele Möglichkeiten. Denn eine Genossenschaft lebt nicht nur von Wohnungen und Gebäuden, sondern auch von den Menschen, die sie mitgestalten – und davon profitieren am Ende alle.

GEWINNSPIEL

WIE VIELE GESCHÄFTSANTEILE DÜRFEN NEUERDINGS MAXIMAL GEZEICHNET WERDEN?

Wir verlosen drei Gutscheine im Wert von je 40 Euro für Physio Schrock, Im Erlich 56 (am Berliner Platz). Senden Sie uns die Antwort unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer **bis zum 30. September 2026** per E-Mail an gewinnspiel@gb-speyer.de oder auf einer Postkarte an Baugenossenschaft Speyer eG, Burgstraße 40, 67346 Speyer.



Viel Glück!

SOZIALE BERATUNG DER GBS

Wenn es im Alltag, in der Nachbarschaft oder in der Familie mal nicht rund läuft: Wenden Sie sich an Marcela Tschischke.



Soziale Beratung der GBS | Marcela Tschischke
Langensteinweg 21, 67346 Speyer
Mobil: 0171 5316332
E-Mail: marcela.tschischke@gb-speyer.de

Offene Sprechstunde:	Montag	14–18 Uhr
	Dienstag	9–12 Uhr
	Mittwoch	13–15 Uhr

und nach vorheriger Terminabsprache. Bitte nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, ich rufe gerne zurück. Auch Hausbesuche sind möglich.

Sprechstunde im Familienzentrum Süd
jeden 3. Dienstag im Monat, 14–17 Uhr,
Windthorststraße 11

ZU IHRER SICHERHEIT

Vorsicht bei mobilen Klimageräten

Mobile Klimageräte sorgen an heißen Tagen für Abkühlung. In Wohnungen mit Feuerstätten können sie jedoch eine erhebliche Gefahr darstellen.

Die Geräte führen warme Luft über einen Abluftschlauch nach außen ab. Dadurch entsteht im Raum ein Unterdruck. Befindet sich in derselben Wohnung eine Feuerstätte, beispielsweise eine Gastherme, kann die für die Verbrennung notwendige Luftzufuhr beeinträchtigt werden. Im schlimmsten

Fall gelangen Abgase und hochgiftiges Kohlenmonoxid in die Wohnräume. Kohlenmonoxid ist unsichtbar, geruchlos und kann akute Lebensgefahr verursachen.

Nehmen Sie daher ein mobiles Klimagerät in einer Wohnung mit Feuerstätte nicht ohne vorherige fachliche Prüfung in Betrieb. Wenden Sie sich zur Prüfung bitte an den zuständigen Schornsteinfeger.

AUS DEM NACHBARSCHAFTSVEREIN



KOCH-TREFF FÜR ALLE



Kochen verbindet: In der Küche im Langensteinweg 21 wird geschnippelt, gerührt und gelacht

Gemeinsam kochen, genießen und neue Lieblingsrezepte entdecken: Beim Koch-Treff kommt Abwechslung auf den Teller! Ob Pinsa, Spinat-Lachs-Lasagne oder süßes Erdbeer-Tiramisu – gemeinsam werden neue Gerichte ausprobiert, zubereitet und natürlich auch direkt probiert.

Nach dem Kochen bleibt Zeit für Gespräche und eine gemütliche Runde am Tisch. Wenn das Wetter mitspielt, wird kurzerhand nach draußen verlegt. Wer gerne kocht, Neues ausprobiert oder einfach in netter Runde dabei sein möchte, ist beim Koch-Treff genau richtig.

Lust aufs Mitmachen? Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter! Bitte melden Sie sich vorher an.

**DIE NÄCHSTEN TERMINE: 23. SEPTEMBER
UND 16. DEZEMBER, JEWEILS 16:30 UHR
LANGENSTEINWEG 21**

SOMMERFEST

Gute Stimmung und nette Gespräche prägten das diesjährige Sommerfest des Nachbarschaftsvereins. Gleichzeitig wurde der neue Vereinsbereich eingeweiht. Viele Gäste brachten eine Kleinigkeit für das große Buffet mit und trugen so zum gelungenen Fest bei. Für Begeisterung sorgte die Candybar von @vonlotti, während Fabian Strahl mit seiner Zaubershow für staunende Gesichter sorgte.



Popcorn und „Cocktails“ für alle versüßen das regnerische Wetter

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dabei waren oder geholfen haben. Besonders die ehrenamtliche Unterstützung macht solche Feste erst möglich!



Ein Höhepunkt des Festes: die Preisverleihung des Gartenwettbewerbs, hier Bernd Reif (links) und Oliver Pastor mit Siegerin Christine Kollek-Schön

FUSSBALLFIEBER



Kurz vor dem Start der Fußball-WM im Juni lag bei unserem 18. Fußballturnier jede Menge Fußballfieber in der Luft. Mannschaften aus Speyerer Kindergärten, Schulen und Einrichtungen traten im Woogbachtal gegeneinander an und zeigten Teamgeist. Organisiert hatten wir das Turnier gemeinsam mit dem Jugendcafé Speyer-West und dem Kindergarten Kastanienburg. Wegen schlechten Wetters musste es vorzeitig beendet werden – die Siegerehrung holen wir im kommenden Jahr nach!

VOLL WAS LOS



Kreativität und jede Menge Spaß: Beim Kinderspielfest „Voll was los“ im Mai auf dem Berliner Platz entstanden an unserem Stand rund 200 kreative Muttertagsgeschenke. Vielen Dank an die Organisatoren – wir freuen uns schon auf das nächste Fest!

FÜR KIDS

Beim Kindertreff „WestKids“ für Kinder von 6 bis 11 Jahren und beim Ferienprogramm „WestFun“ stehen Aktionen wie Basteln, Spielen, Backen, Kettcarfahren und mehr auf dem Programm. Mitmachen und gemeinsam Spaß haben – hier ist für jeden etwas dabei!



WestKids-Termine

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 16–18 Uhr:

Halloweenparty (Berliner Platz)

Mittwoch, 04. November 2026, 16–18 Uhr:

Laternen basteln (Langensteinweg 21)

Mittwoch, 02. Dezember 2026, 15 Uhr:

Plätzchen backen (Langensteinweg 21)

WestFun-Herbstferienprogramm

12. bis 15. Oktober 2026, 9–12 Uhr

Montag: Langensteinweg 21

Dienstag und Donnerstag: Woogbachtal, Jufömobil

Mittwoch: Stadtteilbüro, Berliner Platz



AUSBLICK

Burgfeld-Treff

Dienstag, 10. November 2026, 14:30 Uhr,
Langensteinweg 21

Klimaschutztag „Aufgetischt“

Samstag, 26. September 2026, 14:00–18:00 Uhr,
Berliner Platz

After-Work-Treff (montags)

26. September 2026, 17:30 Uhr, Herbstspaziergang

26. Oktober 2026, 17:30 Uhr, Spieleabend

30. November 2026, 17:30 Uhr, Weihnachtsmarktbesuch

Mitgliederversammlung des Nachbarschaftsvereins

Dienstag, 13. Oktober 2026, 16:00 Uhr,
Sitzungsraum der GBS, Burgstraße 38

Frühstückstreff

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 9:30 Uhr,
Sitzungsraum der GBS, Burgstraße 38



Plätzchen backen

Mittwoch, 2. Dezember 2026, 15:00 Uhr (für Kinder),

Freitag, 4. Dezember 2026, 10:00 Uhr,

Langensteinweg 21



Weihnachtsfeier

Donnerstag, 10. Dezember 2026, 15:00 Uhr

Sitzungsraum der GBS, Burgstraße 38

Adventsmarkt mit Stand des Nachbarschaftsvereins

Samstag, 5. Dezember 2026, 14:00–20:00 Uhr,
Berliner Platz

UNSERE SPONSOREN UND KOOPERATIONSPARTNER

Herzlichen Dank an alle Sponsoren, Kooperationspartner und ehrenamtlich Engagierten, die den Nachbarschaftsverein und seine Projekte mit Spenden, Sachleistungen und tatkräftiger Unterstützung ermöglichen:

ADS Architekten, Baugeschäft Seiler, Bautrocknung Ziegler, Dachdeckerei Kleinböhl, Elektrotechnik Schmidt, Fliesenfachbetriebe Gottfried und Butz, GBS-Vorstände Pastor und Reif, Gewo Wohnen, Heizung-Sanitär-Fachbetriebe Steigleider und Megias, Hess Dienstleistungen, Intersport Scheben, Jugendcafé Speyer-West, Jugendförderung Speyer, Malerbetrieb Ergezen, Metallbau Stahl, Netzwerk Speyer-West, Schornsteinfeger Wels, Sparkasse Speyer, Stadt Speyer, Stadtteilbüro West, Stiftung der Sparkasse, Thor Chemie, Verein Zwanzig10 Jugendkultur, Zimmerei Schenk.